

Lagerhinweise

Das Produkt an einem kühlen, dunklen Ort lagern.

Sicherheitsratschläge und Gefahrenhinweise

Bitte Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten. Alle Sicherheitsdatenblätter finden Sie auch im Internet unter www.weithas.de.

Herstellerhinweis

Die Beratung über die Anwendung der von uns gelieferten Produkte, ob mündlich, schriftlich oder durch Demonstration, erfolgt nach bestem Wissen und ist als unverbindlicher Hinweis zu betrachten. Sie entbindet den Benutzer nicht von der Pflicht, die Produkte persönlich auf Qualität, Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Der Einsatz und die Verarbeitung erfolgen außerhalb unserer Kontrolle und liegen somit in der Verantwortung des Verwenders. Unsere Haftung beschränkt sich nur auf die Qualität des verarbeiteten Materials. Die Behältnisse sind nach Gebrauch umgehend wieder zu verschließen.

Johannes | Weithas
dental-kunststoffe • zähne

Johannes Weithas GmbH & Co. KG
Gartenstraße 6, D-24321 Lütjenburg
Telefon: +49 (43 81) 43 39
Telefax: +49 (43 81) 43 69

info@weithas.de
www.weithas.de

Rev.-Nr.: 01.19

Johannes | Weithas
dental-kunststoffe • zähne

Weiton® - Isolierflüssigkeit

Verarbeitungsanleitung

Premium Qualität für die Stopf-/Presstechnik,
Gießtechnik



Weiton®-Isolierflüssigkeit

Typ Blau

Verarbeitungsanleitung

Verarbeitung (bei Raumtemperatur von ca. 22 °C)

Typ Blau

Trockenzeit ca. 10-15 Minuten

Material

Weiton-Isolierflüssigkeit ist eine aus organischen Komponenten bestehende Isolierflüssigkeit auf Alginatbasis.

Indikation

Weiton-Isolierflüssigkeit Typ Blau

- für die Stopf-/Presstechnik
- Gießtechnik
- isoliert Gips gegen Kunststoffe und Gips gegen Gips

Vorbereitung

Gipsmodell ca. 2-3 Minuten mit heißem Wasser abspülen. Der Gips sollte während des Arbeitsvorganges nicht mit Wachs, Seifenresten o.ä. verunreinigt werden. Dann den Gips ca. 5-10 Minuten mit warmem Wasser (ca. 35 °C) sättigen.

Verarbeitung

1. Die Isolierflüssigkeit vor Gebrauch gut schütteln und dann eine geringe Menge Isolierflüssigkeit als Arbeitsvorrat in einen verschließbaren Behälter gießen.
2. Isolierflüssigkeit mit einem Pinsel auf das mit Wasser gesättigte und auf Raumtemperatur abgekühlte Gipsmodell auftragen.
3. Das Modell leicht schräg stellen, so dass die überschüssige Flüssigkeit abfließen und die Isolierschicht trocknen kann.
4. Bei Bedarf kann eine zweite Schicht aufgetragen werden. Bei eventuell nicht getrockneter Isolierflüssigkeit, z. B. in einer Retentionsöffnung o.ä. kann diese mit Zellstoff oder Wattestäbchen entfernt werden.

Hinweis

Es muss immer mit einem sauberen Pinsel gearbeitet werden, damit die Isolierflüssigkeit nicht durch Verunreinigungen verdirbt. Übrig gebliebene Flüssigkeit nicht in den Behälter zurückgießen.

Fehleranalyse

Aufgetretener Fehler

Mögliche Ursache

Lösung

Nicht vollständig geschlossene Isolierschicht

· Gips beim Auftragen zu trocken oder zu heiß

· ordentlich wässern und abkühlen lassen